

Kerner, Justinus: Auf Eulensteins Spiel auf der Maultrommel in der Nacht (1824)

1 Kommt von Bienen, was ich höre?
2 Nächtlich schwärmen Bienen nicht!
3 Ha! nun tönt's wie Geisterchöre
4 Harter Sylphen leis und licht;
5 Lauter jetzt, wie Harfen klingen,
6 Sanft berührt von Windes Schwingen.

7 Und aus diesen Tönen heben
8 Sich Gestalten zart und klar,
9 Sterne, Blumen seh' ich schweben,
10 Zauberzeichen wunderbar.
11 Schaffet Licht, auf daß wir finden,
12 Welch ein Zauber uns will binden.

13 Ha! es ist mit seinem Eisen
14 Eulenstein, der gute Geist,
15 Der durch überird'sche Weisen
16 Uns ins Land der Geister reißt.
17 Doch er schweigt, und langsam wieder
18 Sinken wir zur Erde nieder.

(Textopus: Auf Eulensteins Spiel auf der Maultrommel in der Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)